

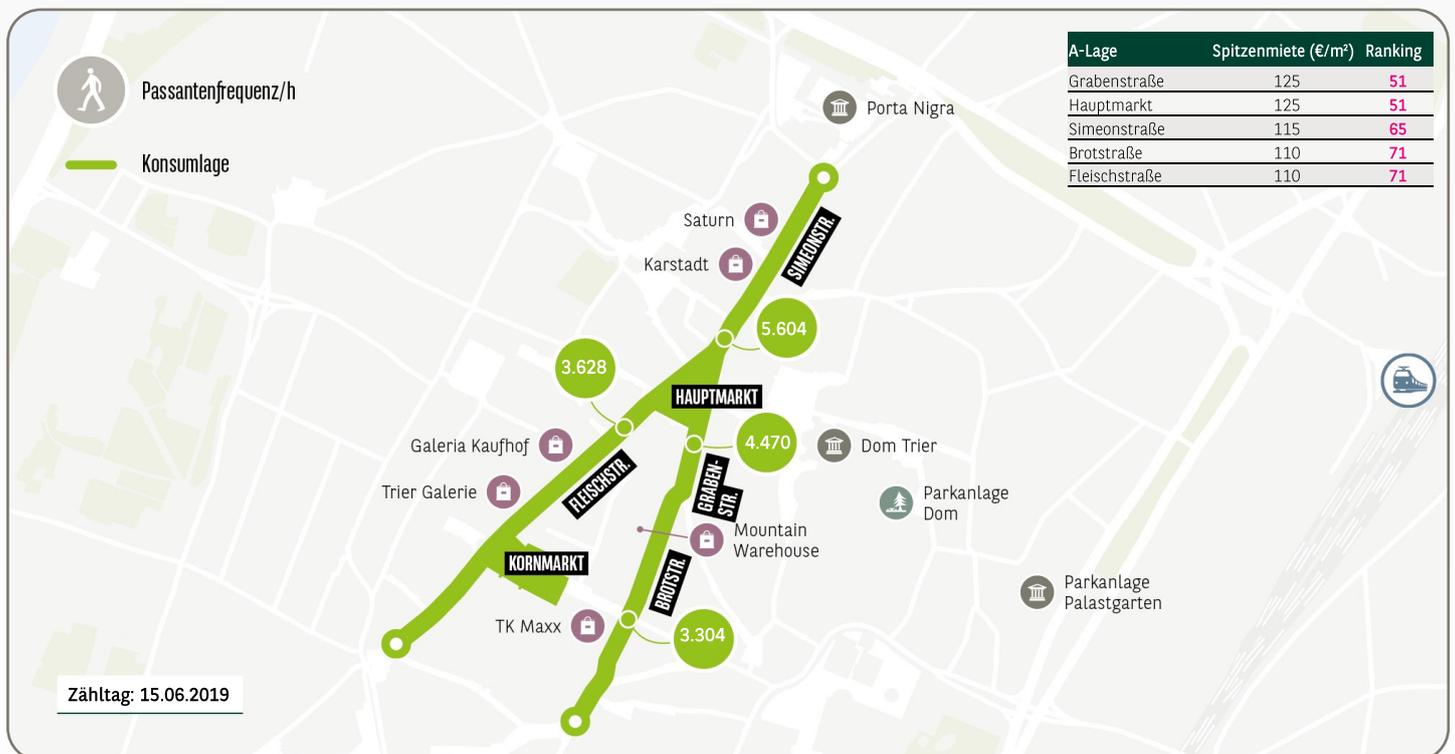
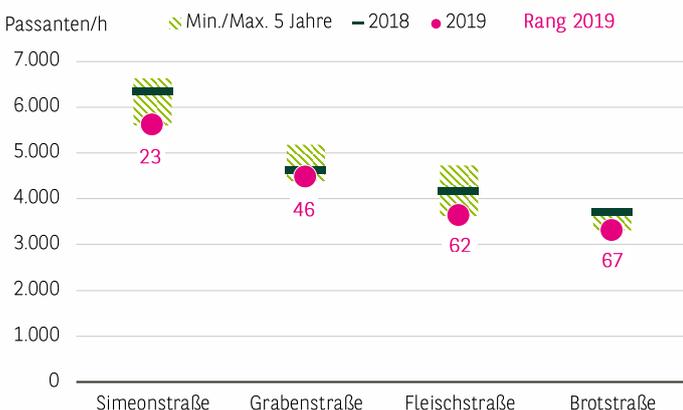
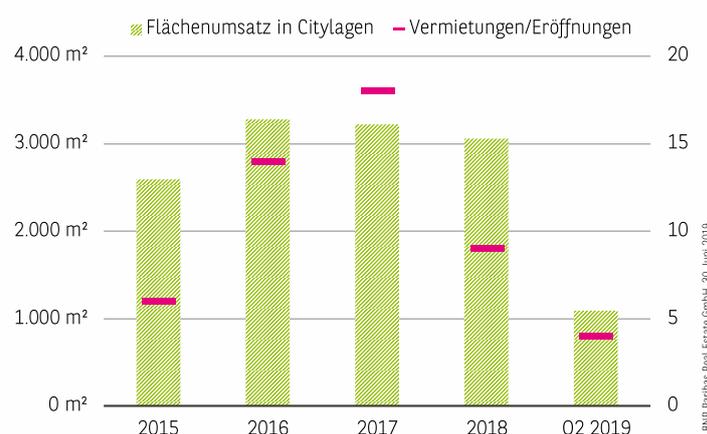
**At a Glance Q2 2019**

# FREQUENZREPORT TRIER

Obwohl Trier mit gut 110.000 Einwohnern die kleinste Stadt im Ranking der von BNP Paribas Real Estate untersuchten Retailmärkte ist, zählt sie hinsichtlich der jeweiligen regionalen Bedeutung zu den attraktivsten Einzelhandelsstandorten Deutschlands. Mit der Zentralitätskennziffer 2,10 liegt Trier im bundesweiten Großstadtvergleich auf dem ersten Rang und nimmt entsprechend

**Aktuelle Keyfacts**

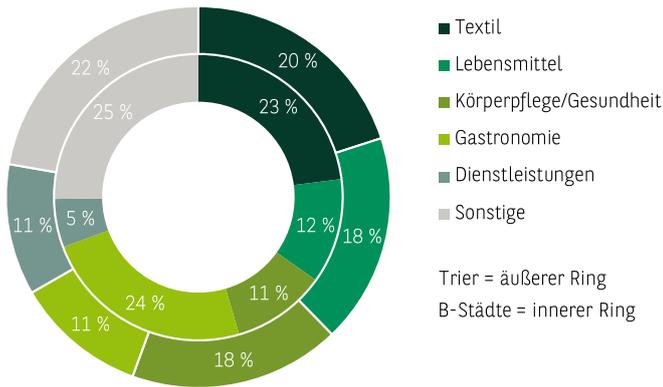

auch im Umsatzindexranking eine Spitzenposition ein. Großen Anteil an dieser herausragenden Stellung hat dabei zum einen das ländlich geprägte Umland, für welches die vielleicht älteste Stadt Deutschlands eine Zentrumsfunktion erfüllt. Zum anderen sorgt die Lage innerhalb der Saar-Lor-Lux-Region für grenzübergreifende Kaufkraftströme.


**Passantenfrequenz je Stunde in ausgewählten Lagen**

**Innenstadtlagen: Flächenumsatz und Vermietungen/Eröffnungen**


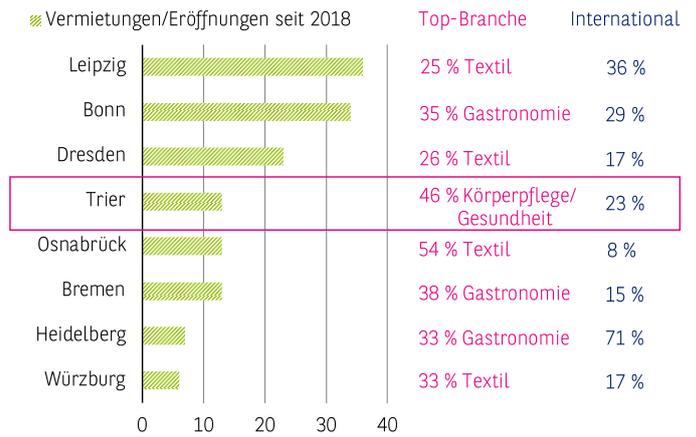
Zähltag: 15.06.2019 | Bundesweites Ranking: **95 Zählpunkte** bzw. **118 Spitzenmieten** in **27 Städten**

Quelle: BBE Handelsberatung GmbH | Keyfacts: Einwohner- und Gemeindeverzeichnis, Bundesagentur für Arbeit, GfK Geomarketing GmbH

Vermietungen/Eröffnungen nach Branchen seit 2016



Städteranking der Vermietungen/Eröffnungen seit 2018

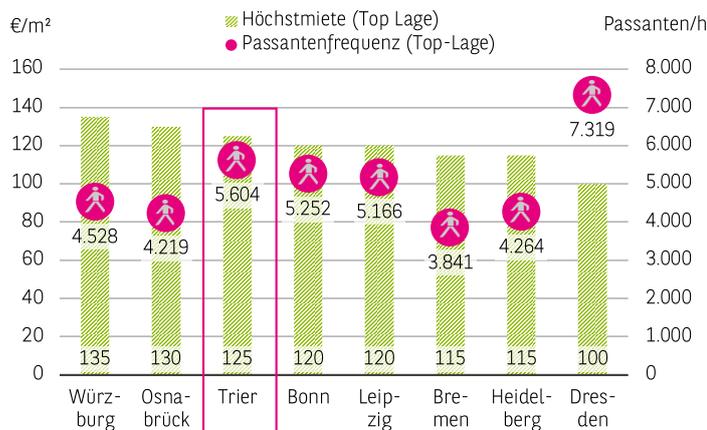


SIMEONSTRASSE UNTER DEN TOP 25 DEUTSCHLANDS

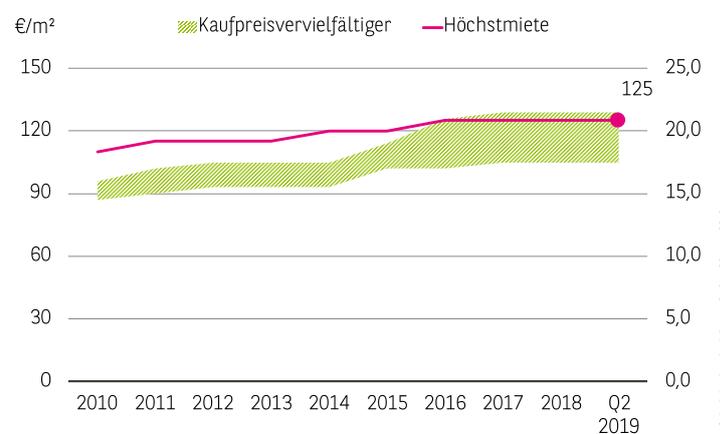
Durch das gesunde Verhältnis von Angebot und Nachfrage liegen die Spitzenmieten für einen idealtypischen 100-m<sup>2</sup>-Shop in der Trierer Innenstadt im Vergleich zum Vorjahr auf einem konstanten Niveau. Einzig in der Brotstraße ist ein leichter Rückgang um 5 € auf nun 110€/m<sup>2</sup> zu verzeichnen. Die teuersten Citylagen findet man mit jeweils 125 €/m<sup>2</sup> weiterhin in der Grabenstraße sowie am Hauptmarkt. Am Übergang vom letzteren in die Simeonstrasse konnte erneut die höchste Frequenz gemessen werden: Mit gut 5.600 Passanten pro Stunde liegt der Zählpunkt im deutschlandweiten Einkaufsstraßenranking in den Top 25 – vor dem Hintergrund der niedrigen Einwohnerzahl Triers ein mehr als beachtliches Ergebnis. Für eine gewisse Dynamik am Markt sorgt im ersten Halbjahr vor allem der gegenüber dem Kornmarkt gelegene Posthof. Nachdem bereits das italienische Restaurant Treza auf 300 m<sup>2</sup> eröffnete, sicherten sich zwei weitere Retailer Flächen in dem Objekt: das Süßigkeitenrestaurant Cupcake Kitchen (145 m<sup>2</sup>) sowie die Weinhandlung Winebank (500 m<sup>2</sup>), deren Anmietung der bisher größte Abschluss des Jahres ist. Eine weitere Eröffnung fand in der Viehmarktstraße statt, in der WonderWaffel an den Start ging und seine deutschland-

weite Expansionsstrategie fortsetzt. Das Vermietungsgeschehen im ersten Halbjahr 2019 wird somit klar von den Gastronomen bzw. dem Lebensmittelhandel dominiert. Dieser Trend ist aktuell in vielen Städten zu beobachten, da immer mehr Konzepte aus den beiden Branchen A-Lagen als geeignete Standorte für sich entdecken. Rund um die Porta Nigra konnte im bisherigen Jahresverlauf noch kein Abschluss verzeichnet werden. Dennoch ist, unter anderem auch aufgrund der touristischen Anziehungskraft des Wahrzeichens, insbesondere hier eine wachsende Nachfrage von Gastronomen spürbar. Nachdem bereits 2018 die Textiler eine eher untergeordnete Rolle auf dem Vermietungsmarkt spielten, konnte zur Jahresmitte erstmals in der langjährigen Betrachtung kein einziger Abschluss aus der Branche verzeichnet werden. Da jedoch gerade rund um den Hauptmarkt die Nachfrage weiterhin hoch ist, wird sich dies im weiteren Jahresverlauf mit hoher Wahrscheinlichkeit noch ändern. Für neue Impulse in der Innenstadt könnte zukünftig eine Projektentwicklung sorgen. So sollen nach den derzeitigen Plänen ein Gebäude in der Brotstraße abgerissen und ein Neubau mit etwa 2.800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche verteilt auf zwei Etagen errichtet werden.

Spitzenmiete und Passantenfrequenz ausgewählter B-Städte



Entwicklung Spitzenmiete und Kaufpreisvervielfältiger



At a Glance ist einschließlich aller Teile urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist im Einzelfall mit schriftlicher Zustimmung der BNP Paribas Real Estate GmbH möglich. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die von uns getroffenen Aussagen, Informationen und Prognosen stellen unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts dar und können sich ohne Vorankündigung ändern. Die Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen, die wir als zuverlässig erachten, aber für deren Richtigkeit und Genauigkeit wir keine Gewähr übernehmen. Dieser Bericht stellt explizit keine Empfehlung oder Grundlage für Investitions- oder Ver-/Anmietungsentscheidungen dar. BNP Paribas Real Estate übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die enthaltenen Informationen und getroffenen Aussagen.

Impressum Herausgeber und Copyright: BNP Paribas Real Estate GmbH | Bearbeitung: BNP Paribas Real Estate Consult GmbH | Stand: 30.06.2019

Weitere Informationen BNP Paribas Real Estate GmbH | Niederlassung Frankfurt | Telefon +49 (0)69-298 99-0 | [www.realestate.bnpparibas.de](http://www.realestate.bnpparibas.de)